

PROTOKOLL

über die Sitzung 02/2023 des

Feuerwehrausschusses

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
29.08.2023	18.00 Uhr – 18.20 Uhr	Rathaus, Sitzungsraum
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

(Gerken)
Ausschussvorsitzender

(Behr)
Allgemeiner Vertreter

(Ahlwe)
Protokollführerin

**Anwesenheitsliste
zur 2. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 29.08.2023**

Feuerwehrausschussmitglieder:

Ausschussvorsitzender Gerken (SPD / Liste)	- Hemslingen
Ratsherr Struck (SPD / Liste)	- Hemsbünde
Ratsherr Lüdemann (CDU)	- Brockel
Ratsherr Wiedemann (CDU)	- Westerwalsede
Ratsherr Meyer-Diercks (CDU)	- Bothel
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsfrau Fillies (GRÜNE/BLM/FDP)	- Hemslingen
Gemeindebrandmeister Brunkhorst	- Freiwillige Feuerwehr

Verwaltung:

Allgemeiner Stellvertreter Behr	- SG Bothel
Protokollführerin Ahlswe	- SG Bothel

Tagesordnung	Drucks.-Nr.	Seite(n)
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	3
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	3
3. Genehmigung des Protokolls 01/2021 vom 07.12.2021	-	3
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	3
5. Beschaffung eines HLF20 für die Ortsfeuerwehr Bothel	62/2023	3 - 4
6. Behandlung von Anfragen und Anregungen		4

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Gerken eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, Gemeindebrandmeister Brunkhorst sowie die Zuhörer und den Pressevertreter. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RH Struck vertritt RH Keitz, RH Lüdemann vertritt RH Harth) und die Beschlussfähigkeit des Feuerwehrausschusses fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt. AV Behr bittet darum, dass aufgrund der Öffentlichkeit dieser Sitzung bei dem TOP 5 – Beschaffung eines HLF20 für die Ortsfeuerwehr Bothel – keine Angebotssummen genannt werden und auch der unterlegene Bieter namentlich nicht erwähnt wird.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls 1/2023 vom 24.01.2023

Das Protokoll 1/2023 vom 24.01.2023 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

AV Behr teilt folgende Punkte mit:

Für diverse Ausrüstungsgegenstände der Samtgemeindefeuerwehr sind im Haushalt 2023 Mittel veranschlagt. Voraus gegangen war die Haushaltsplanberatung Ende letzten Jahres in Abstimmung mit der Feuerwehr. Aus den verfügbaren Mitteln wurden entsprechend der Bedarfsmeldungen mehrere Beschaffungen bei der Fa. Kopenhagen, Fa. Albert Ziegler und der Fa. Domeyer in Auftrag gegeben. AV Behr trägt einige Positionen vor, die aufgrund dieser Aufträge in Kürze geliefert werden bzw. bereits geliefert wurden.

Für die benötigte und im Haushalt 2023 veranschlagte Bekleidung der Samtgemeindefeuerwehr wurden bei drei Fachfirmen Angebote eingeholt. Die drei Angebote werden zurzeit noch ausgewertet. Es erfolgen ggfs. Teilbestellungen bei allen drei Anbietern für das jeweils beste Angebot. Die Auftragsvergabe erfolgt in Kürze.

Entsprechend der Haushaltsplanung wurde bei der Fa. Kopenhagen nach durchgeführter Preisabfragen ein 8.000 l umfassender Waldbrandbehälter für die Ortsfeuerwehr Kirchwalsede bestellt. In diesem Zuge wurden auch die beiden Waldbranddrucksäcke incl. Schläuche für die Ortsfeuerwehren Hemslingen-Söhlingen und Brockel in Auftrag gegeben.

Für die Beschaffung des TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Kirchwalsede erhielt die Samtgemeinde im Februar dieses Jahres vom Landkreis einen ersten Abschlag als Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 63.965,91 €.

Nunmehr hat der Landkreis mitgeteilt, dass der im Wege der Festbetragsfinanzierung entfallende Anteil der Landeszuweisung auf den Landkreis in Höhe von 37.466,49 € ausschließlich an die Samtgemeinde Bothel ausgekehrt wird. Die Gesamtfördersumme wird sich lt. Bescheid des Landkreises auf 129.658,47 € (30% von 432.194,91 €) belaufen. Die 3. und letzte Förderungsrate in Höhe von 28.226,07 € erfolgte kurz darauf am 10.08.23. Die Förderung ist damit abgeschlossen.

TOP 5 - Beschaffung eines HLF20 für die Ortsfeuerwehr Bothel (Drucks.-Nr. 62/2023)

GBM Brunckhorst erläutert den Verlauf der Planungen zur Fahrzeugbeschaffung und den Beschaffungsvorgang. Er hebt hervor, dass es sich bei dem Fahrzeug des Anbieters, der den Zuschlag

bekommen hat, um ein grundsolides Fahrzeug handelt und auch Ersatzteile ggfs. leicht zu bekommen sind. Es ist das Fahrzeug, dass auch die Ortsfeuerwehr Bothel präferiert hat.

AV Behr ergänzt die Erläuterungen um Informationen zum Ausschreibungsverfahren. Aufgrund der hohen Beschaffungssumme musste das Fahrzeug europaweit ausgeschrieben werden. Es wurde daher eine externe Firma, BBS Gefahrenabwehrplanung GmbH, mit der Ausschreibung beauftragt. Mittlerweile liegt auch die Zustimmung des RPA zum Beschaffungsvorgang vor.

Nach Beschlussfassung und Auftragserteilung über die volle Angebotssumme, bestehen weiterhin Optionsmöglichkeiten in der Ausgestaltung des Fahrzeugausbaues. Beispielhaft nennt AV Behr die Art des Getriebes (automatisches Schaltgetriebe oder vollautomatisches Wandlergetriebe), die Art der Sitze (Standard oder Luftfederung) u.a. Hierfür soll im Zuge der Auftragserteilung noch ein Aufklärungsgespräch unter Beteiligung der Ortsfeuerwehr Bothel durchgeführt werden.

Auf Antrag des RH Meyer beschließt der Feuerwehrausschuss einstimmig, empfehend für den SGA, die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges in Anlehnung an die DIN 14530-27 gemäß der vorliegenden Vergabeempfehlung der Firma BBS, Hamburg, bei der Firma WISS GmbH und Co. KG, Herbolzheim.

TOP 6 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

Herr Harth fragt nach dem Stand der Planungen bezüglich des FWH Brockel.

AV Behr teilt mit, dass die Architektin C. Rathjen inzwischen ihre Arbeit aufgenommen hat und sie nicht auf Grundlage der vorliegenden Planzeichnungen weiterarbeiten wird, da die Kosten dieser Varianten einfach zu hoch seien. Sie entwickelt eigene, kostengünstigere Ideen und wird ihren Entwürfen auch eine Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung beifügen. In der kommenden Sitzungsrunde wird SGBM Eberle weitere Informationen dazu geben.

Herr Harth fragt, ob bereits an die nachfolgenden Beschaffungen neuer Fahrzeuge für die Ortsfeuerwehren gedacht ist. Er verweist insbesondere auf die fällige Neubeschaffung für die Ortsfeuerwehr Westerwalsede und die langen Lieferfristen.

AV Behr erläutert, dass es bei Fahrzeugbeschaffungen, die immer eine hohe Investition darstellen, grundsätzlich schon aus haushaltsrechtlichen Gründen eine Langzeitplanung gibt.

GBM Brunkhorst ergänzt, dass mit den aktuell anstehenden Haushaltsberatungen und den nachfolgenden Beschlüssen voraussichtlich in 2024 mit den konkreten Planungen dazu begonnen wird.

Der Vorsitzende Gerken schließt die Sitzung um 18.20 Uhr.